

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft  
(10. Ausschuss)**

- 1. zu dem Antrag der Abgeordneten Ursula Burchardt, Heidemarie Wright, Christel Deichmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Franziska Eichstädt-Bohlig, Hans-Josef Fell, Winfried Hermann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 14/4544 –**

### **Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume**

- 2. zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/5080 –**

### **Ländlichen Raum gemeinsam mit der Landwirtschaft stärken**

- 3. zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung – Drucksache 14/4855 –**

### **Bericht der Bundesregierung „Politik für ländliche Räume“ Ansätze für eine integrierte regional- und strukturpolitische Anpassungsstrategie**

#### **A. Problem**

Ländliche Räume mit ihrer von der Land- und Forstwirtschaft geprägten Kulturlandschaft umfassen ca. 80 % der Fläche der Bundesrepublik Deutschland. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wohnt in ländlichen Regionen.

Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft wurde der ländliche Raum in den letzten Jahren nachhaltig geprägt und verändert. Es ist deshalb erforderlich, die weitere Entwicklung und damit die Zukunft des ländlichen Raumes zu fördern und wirtschaftlich stabil und intakt zu halten.

**B. Lösung**

**Zu 1**

**Annahme mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS**

**Zu 2**

**Ablehnung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS**

**Zu 3**

**Kenntnisnahme**

**C. Alternativen**

**Zu 1 und 2**

Ablehnung des Antrages auf Drucksache 14/4544 und Annahme des Antrags auf Drucksache 14/5080

**Zu 3**

Wurden nicht erörtert.

**D. Kosten der öffentlichen Haushalte**

Kosten wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag auf Drucksache 14/4544 anzunehmen,
2. den Antrag auf Drucksache 14/5080 abzulehnen,
3. die Unterrichtung auf Drucksache 14/4855 zur Kenntnis zu nehmen.

Berlin, den 4. April 2001

### **Der Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft**

**Peter Harry Carstensen (Nordstrand)**  
Vorsitzender

**Helmut Lamp**  
Berichterstatter

**Heino Wiese (Hannover)**  
Berichterstatter

## Bericht der Abgeordneten Helmut Lamp und Heino Wiese (Hannover)

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 14/4544 und die Unterrichtung durch die Bundesregierung auf Drucksache 14/4855 in seiner 149. Sitzung am 8. Februar 2001 an den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder und den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen.

Der Antrag auf Drucksache 14/4544 wurde zusätzlich an den Ausschuss für Gesundheit, die Vorlage auf Drucksache 14/4855 zusätzlich an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen sowie an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

Der Antrag auf Drucksache 14/5080 wurde in der 143. Sitzung am 18. Januar 2001 an den Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Gesundheit, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und an den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

#### Zu 1

Die Antragsteller fordern in ihrem Antrag u. a. die Entwicklung der ländlichen Räume zu fördern, übergreifende Ziele und Integratoren für eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes festzulegen, sowie Umwelt- und Naturschutzbelange noch stärker in der Agrarpolitik zu berücksichtigen. Außerdem müsse sich die finanzielle Unterstützung des Bundes darauf konzentrieren, Arbeitsplätze zu schaffen, die land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzung sowie raumwirksame Instrumente wie beispielsweise die Landschaftsplanung weiter zu entwickeln und agrarstrukturelle Entwicklungen sowie Angebote für Freizeit und Erholung im ländlichen Raum zu fördern.

#### Zu 2

Die Antragsteller fordern u. a., die Agenda 2000-Beschlüsse zur Förderung des ländlichen Raumes dahin gehend zu korrigieren, um ausreichende Mittel zur Förderung der regionalen Wirtschafts- und Lebensräume zur Verfügung zu stellen, sowie die Infrastruktur der Agrar- und die Marktstruktur zu friedens stellend ändern zu können. Dies solle zur Verbesserung der Regionalvermarktungswege und zur Stärkung der Arbeitsplatzsicherung im ländlichen Raum führen.

#### Zu 3

Der Bericht enthält Ansätze für eine integrierte regional- und strukturpolitische Anpassungsstrategie.

### III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

#### Zu 1

Der Ausschuss für Gesundheit hat die Vorlage auf Drucksache 14/4544 in seiner 81. Sitzung am 7. März 2001 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Mitglieder der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Mitglieder der Fraktion der PDS den Antrag anzunehmen.

Der Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder hat die Vorlage auf Drucksache 14/4544 in seiner 56. Sitzung am 7. März 2001 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Mitglieder der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen einiger Mitglieder der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU/CSU sowie des Vertreters der Fraktion der F.D.P. und der Fraktion der PDS die Annahme des Antrags.

Der Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat der Vorlage auf Drucksache 14/4544 in seiner 58. Sitzung am 14. März 2001 mit den Mitgliedern der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS zugestimmt.

Der Ausschuss für Tourismus hat in seiner 54. Sitzung am 14. Februar 2001 die Annahme der Vorlage auf Drucksache 14/4544 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktionen der F.D.P. und PDS empfohlen.

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 4. April 2001 behandelt und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS der Vorlage zuzustimmen.

#### Zu 2

Der Ausschuss für Gesundheit hat in seiner 81. Sitzung am 7. März 2001 die Vorlage auf Drucksache 14/5080 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Mitglieder der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Mitglieder der Fraktion der PDS den Antrag abzulehnen.

Der Ausschuss für Tourismus hat in seiner 54. Sitzung am 14. Februar 2001 die Vorlage auf Drucksache 14/5080 behandelt und empfiehlt mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktionen von F.D.P. und PDS die Ablehnung des Antrags.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat die Vorlage auf Drucksache 14/5080 in seiner 49. Sitzung am 14. März 2001 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 4. April 2001

mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

### Zu 3

Der Ausschuss für Tourismus hat am 14. Februar 2001,

die Ausschüsse für Angelegenheiten der neuen Länder und für die Angelegenheiten der Europäischen Union haben am 7. März 2001,

die Ausschüsse für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, für Wirtschaft und Technologie, für Arbeit und Sozialordnung haben am 14. März 2001,

der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen hat am 28. März 2001,

der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat am 4. April 2001

die Vorlage auf Drucksache 14/4855 behandelt und die Kenntnisnahme der Unterrichtung empfohlen.

## IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft hat in seiner 64. Sitzung am 4. April 2001 die Vorlagen abschließend behandelt.

Die Koalitionsfraktionen verwiesen auf das Erfordernis, eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes anzustreben, um den gesellschaftlichen Ansprüchen an die Wirtschafts-, Erholungs- und Ausgleichsfunktionen ländlicher Räume differenziert Rechnung tragen zu können. Die wesentlichen Elemente, die auch Gegenstand der Neuorientierung der Agrarpolitik seien, würden mit dem Antrag aufgegriffen und beinhalten die Förderung des ökologischen Landbaues, die Verstärkung der ökonomisch angemessenen Anreize für eine dauerhaft umweltverträgliche Landbewirtschaftung, die Förderung von Regionalmarketing sowie die Förderung der Verwendung nachwachsender Rohstoffe. Des

Weiteren werde die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen gefördert, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der ländlichen Räume sowie die soziale Infrastruktur zu stärken.

Die Fraktion der CDU/CSU hat hervorgehoben, dass die Entwicklungsdynamik der ländlichen Räume sehr unterschiedlich erfolge. Vor allem abgelegene Gebiete könnten auf Grund der gegenwärtigen Strukturveränderung in der Wirtschaft der fortschreitenden Konzentration und der zunehmenden Globalisierung kaum mithalten. Deshalb sei insbesondere eine Stärkung dieser Gebiete durch technische Entwicklung, dem Ausbau von Transport- und Kommunikationsnetzen und einer Reform des Schul- und Bildungswesens unbedingt erforderlich. Die ländliche Bevölkerung, die mehr als die Hälfte der Bevölkerung Deutschlands umfasse, habe einen Anspruch auf Gleichwertigkeit ihrer Lebensverhältnisse gegenüber der Bevölkerung in den Ballungszentren.

Es sei deshalb dringend geboten, die mittelständische Wirtschaft einschließlich der Landwirtschaft im ländlichen Raum steuerlich zu entlasten, die Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes aufzustocken, anstatt abzubauen, die Regionalvermarktungswege zu stärken, um damit kürzere Wege vom Erzeuger zum Verbraucher zu ermöglichen sowie die Arbeitsplatzsicherung und Standortförderung im ländlichen Raum unter Einbeziehung der Land- und Forstwirtschaft vorzunehmen.

Die Vorlage auf Drucksache 14/4544 wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS angenommen.

Die Vorlage auf Drucksache 14/5080 wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS abgelehnt.

Die Vorlage auf Drucksache 14/4855 wurde einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Berlin, den 4. April 2001

**Helmut Lamp**  
Berichterstatter

**Heino Wiese (Hannover)**  
Berichterstatter







